

Die falschen „Sudetler“/ Ein seltsamer Verein kann die tschechisch-sudetendeutschen Beziehungen vernichten

„Der Mensch könnte darüber zuerst nur lächeln, wie eine Gruppe von seltsamen Tschechen der Sudetendeutschen Landsmannschaft nicht nur ihren Namen sondern auch das Wappen gestohlen hat. Es besteht aber kein Grund dazu um zu Lachen.

Die Beziehungen zwischen den Tschechen und den früheren deutschsprechenden Landsleuten sind endlich mal auf ein normales Niveau gekommen. Es gilt zwar immer noch nicht das versöhnliche „Was wir euch angetan haben und was ihr uns angetan habt.“ aber es gibt nichts, was der Zusammenarbeit in vielen Dingen im Weg stehen sollte- angefangen von der Renovierung der Kirchen über das Museum der böhmischen Deutschen in Aussig bis zu der Belebung der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit. In der langsam verschwindende Kommunität von früheren Landsleuten und der Tschechen breitet sich der Versuch auf die letzten zwei Jahrzehnte und mindestens ein Teil des gemeinsamen Kulturerbes zu retten, noch rechtzeitig bevor uns die Generation der letzten direkten Zeitzeugen verlässt.

Die Gruppe von s. g. tschechischen Sudetlern unterscheidet sich von den Sudetendeutschen durch ihren Extremismus und sie könnte diesen zarten Frühling in den Boden aufstampfen ähnlich wie ein Grüppchen mit dem Namen Preußische Treuhand den polnisch-deutschen Beziehungen geschadet hat. Die Tschechen sollten sich diese grundsätzliche Distanzierung der Sudetendeutschen von dem komischen tschechischen Verein gut merken. Die tschechische Landsmanšaft, das sind nämlich keine Sudetendeutsche, sondern nur eine gestohlene Bezeichnung“.

*Kommentar aus : Lidove Noviny vom 2. April 2011
von Lubos Palata, übersetzt von Peter Barton*